

EP der Pokalsieger



Europapokal der Pokalsieger

2. Runde 1989/90, Rückspiel

Mittwoch,
1. November 1989
18.00 Uhr

Friedrich-Ludwig-
Jahn-Sportpark

Progr.: 16 S. - 1,00 M



BFC DYNAMO

AS MONACO



Herzlich Willkommen an der Spree, AS Monaco!

Vor zwei Wochen bereitete uns der Klub des fünf-
fachen französischen Meisters an der Cote d'Azur
mit seinem Präsidenten Dr. Jean-Louis Campora
an der Spitze einen herzlichen Empfang. Wir sind
mit besten Eindrücken von diesem sportlichen
Kurzaufenthalt aus dem Fürstentum im Süden
Frankreichs zurückgekehrt. Das bezieht sich auf
die große Gastfreundschaft, auf die aufgeschlosse-
ne Atmosphäre wie auf das sportlich faire Gesche-
hen im eindrucksvollen Stade Louis II. Hier
überwog bei aller Hingabe und Einsatzbereitschaft
die Achtung vor dem sportlichen Kontrahenten auf
dem Rasen.

**Liebe
Fußball-
freunde!**

**Hallo, ihr
BFC-Fans
aus und
in Berlin!**

Wir heißen nun unsere Gäste aus dem Süden
Europas auf das herzlichste Willkommen in Berlin,
der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen
Republik. Wir wünschen der Delegationsleitung,
den Aktiven, Trainern, Betreuern sowie den zahl-
reichen Schlachtenbummlern einen angenehmen
Aufenthalt an der Spree! Wir begrüßen zudem den
Beauftragten der UEFA, Herrn Mircea Pascu aus
der VR Rumänien sowie das Schiedsrichtertrio aus
Belgien, das von FIFA-Referee **Goethals** angeführt
wird.

Unsere BFC-Elf, die zum 15. Mal in einem EC-
Wettbewerb startet, und das zweite Mal bei den
Pokalsiegern ihre Visitenkarte abgibt, kehrte ja mit
einem anerkennenswerten 0:0 aus Monaco
zurück. Dieses Resultat ist zwar kein Freibrief,
aber es weckt berechtigte Hoffnungen für den
Einzug ins Viertelfinale im März nächsten Jahres.
Dafür jedoch benötigen unsere Dynamos um
Kapitän Frank Rohde am heutigen Abend einen
Erfolg, den sie nicht zuletzt durch ihre leiden-
schaftliche Unterstützung, liebe Fußballfreunde
und Fans, mit aller Kraft anstreben werden. Wir je-
denfalls sind zuversichtlich und guten Mutes und
hoffen auf einen stimmungsvollen, denkwürdigen
EC-Abend!

Ihr
BFC Dynamo

Vorm Tor heißt es kaltblütig zu handeln!

Es ist ein besonderes Spiel, das heutige, denn es ist das 60. Jubiläumstreffen, das unser Berliner Dynamo-Klub in einem europäischen Cupwettbewerb bestreitet. Dazu begrüßen wir zum vierten Mal einen französischen Klub im Jahn-Sportpark. Der erste, der seine Visitenkarte abgab, war der SCO Angers, der 1972/73 in der ersten Runde des UEFA-Cups ausgeschaltet werden konnte (2:1, 1:1). Auch der AS St. Etienne, der 1981/82 bei den Meistern in der Ausscheidungsrunde mit Starbesetzung anreiste (Platini, Battiston, Janvion, Larios, Lopez, Castaneda), wurde eliminiert (2:0, 1:1), ehe wiederum bei den Meistern vor zwei Jahren durch Girondins Bordeaux das Stopzeichen kam (0:2, 0:2).

Jose Toure, der dunkelhautige Ausnahme-Fußballer, dürfte sich noch gut daran erinnern. Er spielte damals einen entscheidenden Part in den Reihen Girondins, bevor er anschließend nach Monaco wechselte. Beim Hinspiel kam er durch die Verletzungsausfälle von Diaz und Weah nach der Pause mit dem Engländer Hateley ins Spiel. Beide erstmals nach siebenmonatiger Verletzungspause! "Es ging sehr schwer, aber beim Rückspiel in Berlin werden wir uns beide in weitaus besserer Verfassung vorstellen." So zuversichtlich der 27-jährige Supertechniker und Kopfballspezialist, der unserem BFC eine "unerschrockene, kontrollierte Leistung" bescheinigte. Wenn man bedenkt, daß

Trainer Wenger neben ihnen wohl auch noch Diaz und Fofana, der sich einen Tag vorm Hinspiel verletzte, zur Verfügung haben dürfte, kann man sich in etwa vorstellen, welch ein Angriffspotential dem ausgefuchtesten Profiteam von der Cote d'Azur zur Verfügung steht.

Diese Feststellung soll auf die Schwere der Aufgaben hinweisen vor der unsere Mannschaft steht. Mehr nicht! Daß deshalb keiner in Ehrfurcht erstarrt, bewies die erste Partie, das 0:0 von Monaco. Dort hatte sie in den 30 Minuten nach der Pause das richtige Rezept parat und zwei Riesenchancen, die Heiko Bonan leider nicht nutzen konnte. Diese Gangart, frühes, energisches Stören, direktes, schnelles und entschlossenes Umkehrspiel, muß diesmal vom Anpfiff weg praktiziert werden!

"Die Stimmung in der Truppe ist entspannt und optimistisch. Wir wissen, wir können die Monegassen packen!" Hendrik Herzog verriet es, einer der Jüngsten, der vor 14 Tagen neben Bodo Rudwaleit der Beste war. Erst meldete er Weah ab, dann Hateley. "Wir müssen ein hohes Tempo gehen, aber dabei ballsicher, gewitzt operieren und vorm Tor kaltes Blut bewahren. Viele Chancen werden wir nicht bekommen. Monaco hat eine, wenn nicht gar die stärkste Abwehr in der ersten französischen Division", urteilt Frank Rohde. Deshalb erwarten wir von allen Aktiven insbesondere jedoch von den Nationalspielern kämpferisches Engagement, technische Kabinettstücke und Torschüsse aus allen Reihen.

Drücken wir also allen, die im weinroten Dreß auflaufen werden, und die auf kräftige Rückenstärkung von den Rängen hoffen, ganz fest die Daumen. Hoffen wir auf ein mitreißendes, erfolgreiches, eben auf ein großes Fußball-EC-Erlebnis!

VISITENKARTE

ASSOCIATION SPORTIVE DE MONACO



Gegründet: 1924

Landesmeister: 1961, 1963, 1978, 1982, 1988

Pokalsieger: 1960, 1963, 1980, 1985

EC-Erfolg: Viertelfinalist bei den Landesmeistern
1988/89

Präsident: Dr. Jean-Louis Campora

Technischer Direktor: Henri Biancheri

Verantwortlicher Trainer: Arsene Wenger

Platzanlage: Stadion Louis II

Fassungsvermögen: 20 000 Sitzplätze

Mannschaften: 28 (350 Aktive)

Sportarten: Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Schwimmen, Turnen, Leichtathletik, Bobsport, Karate, Judo, Boxen, Rugby, Triathlon.

Vereinsfarben: rot-weiß

Spielkleidung: rote Hose, weiß-rot diagonal gestreiftes Hemd, weiße Stutzen mit roten Streifen

1989/90 zwölfte EC-Teilnahme seit 1961/62

Derzeitige Nationalspieler: Glenn Hoddle (53 A/England), Mark Hateley (31 A/England), Jean-Luc Ettori (17 A), Jose Toure (16 A), Youssous Fofana (13 A/Cote d'Ivoire), Fabrice Poulain (10 A), Luc Sonor (9 A), Dominique Bijotat (8 A), Roger Mendy (7 A/Senegal), George Weah (7 A/Liberia), Ramon Diaz (7 A/Argentinien), Marcel Dib (4 A), Remy Vogel (1 A), Jean-Marc Ferratge (1 A).

Plazierungen in den vergangenen zehn Spieljahren: 1979/80: 4. Rang, 1980/81: 4. Rang, 1981/82: 1. Rang, 1982/83: 6. Rang, 1983/84: 2. Rang, 1984/85: 3. Rang, 1985/86: 9. Rang, 1986/87: 5. Rang, 1987/88: 1. Rang, 1988/89: 3. Rang.

**AS Monaco,
fünffacher
Landesmeister
Frankreichs**

14 Auswahlkräfte kommen aus 6 Ländern!

Das Fürstentum Monaco, nach der Verfassung von 1911 eine konstitutionelle Monarchie (Grimaldi), jedoch wirtschaftlich und politisch von Frankreich abhängig, gilt trotz der „Perlen“ St. Tropez, Cannes oder Nizza als der größte Anziehungspunkt an der zauberhaften Cote d'Azur (himmelblaue Küste). Der 1,5 Quadratkilometer große Stadtstaat, unter dessen 28.000 Einwohnern 4.853 waschechte Monegasen leben und keine Luxussteuer bezahlen müssen, lockt jedes Jahr nicht nur Millionen Besucher an die Strände und ins weltberühmte Spielcasino, es wurde inzwischen auch zu einer Drehscheibe des Sports. Vornweg durch die Rallye Monte Carlo, durch den Grand Prix von Monaco der Formel I, durch das Grand Prix-Tennisturnier und durch das Weltcupfinale in der Leichtathletik. Es steigt alljährlich im supermodernen Stade Louis II, im neuen, 22 Hektar großen Stadtteil Fontvieille gelegen, der erst in diesem Jahrzehnt förmlich dem Mittelmeer entrissen wurde.

In diesem eindrucksvollen Oval, 1985 seiner Bestimmung übergeben, aus drei Etagen bestehend und über 20.000 Sitzplätze verfügend, hat der AS Monaco sein Domizil. In den 50er Jahren wurde der 1924 gegründete Klub noch geringgeschätzt als „Operettenklub“ abgetan. Inzwischen jedoch ist er in die Reihen

der französischen Spitzenkubs aufgestiegen und zählt nun dank seines größten Förderers und Fans, Fürst Rainier der III., sowie zahlreicher finanzkräftiger Sponsoren zu den seriösesten, beliebtesten und erfolgreichsten. Daran hat auch Präsident Dr. Jean-Louis Campora, seit 14 Jahren im Amt, erheblichen Anteil, der seit drei Jahren mit dem ehemaligen Auswahlspieler Henri Biancheri einen Experten als sportlichen Direktor an seiner Seite hat.

Das Herzstück des Klubs, dem Kontinuität und Weitsicht nachgesagt wird, ist die Fußball-Schule mit Internat und Gymnasium, die man mit 14 - 18 Jahren durchlaufen kann. Sie ist eine der ersten und eine der begehrtesten Frankreichs. Jährlich bewerben sich rund 800 Jungen, von denen nur die allertalentiertesten, nämlich zwei bis drei, angenommen werden. Inzwischen wurden schon über 100 Oberliga-Spieler ausgebildet, unter ihnen Auswahlkötter wie Amoros, Bijotat oder Bellone. Und vom derzeitigen Aufgebot wuchsen hier Puel, Petit, Blondeau, Guerit, Vogel und Ferrate auf!

Die erfolgreichste Zeit des Klubs brach ohne Frage in diesen achtziger Jahren





an, in denen er außer der Serie 1985/86 (9. Rang) stets unter den ersten sechs Mannschaften in der Meisterschaft zu finden war. Dabei errang er zwei Pokalsiege und zwei Titel. Den letzten in überzeugender Manier 1987/88 und nicht wenige Experten erwarteten von da ab sogar eine Vorherrschaft von AS im französischen Fußball. Die personellen Voraussetzungen dazu waren unbedingt vorhanden. Insgesamt stehen nämlich derzeit nicht weniger als 14 Nationalspieler aus sechs Ländern im Aufgebot. Die profiliertesten unter ihnen sind zweifellos die Engländer Hoddle und Hateley, der Argentinier Diaz, dann Mendy (Senegal), Fofana (Cote d'Ivoire) sowie die einheimischen Etori, der Kapitän und Torhüter, dann Sonor, Pollain, Bijotat und Dib. Als Rohdiamant wird der 1,84 m große und 80 kg schwere George Weah (Liberia) betrachtet. Der 23jährige kam erst im Vorjahr von Tonesse Yaounde und entwickelte sich zum torgefährlichsten Angreifer. Er schied leider beim Hinspiel ohne Ver schulden von Hendrik Herzog, der gegen ihn ein großes Spiel machte, mit

Verdacht auf Bänderriß im Knie aus. Bis dahin hatte er von den elf Meisterschaftstreffern vier erzielt, und von den vier Toren in der ersten EC-Runde gegen Bellenenses Lissabon allein drei!

Der schwarze Vollblutstürmer aus Monrovia gesellt sich damit unfreiwillig zu Hoddle, Biotat, die bereits seit Oktober letzten Jahres ausfallen. Aber der ausgezeichnet bestückte Spielerkreis wußte das durchaus zu kompensieren. Beleg dafür sind der dritte Meisterschaftsrank 1988/89 und der Vorstoß ins Pokalfinale. Hier scheiterten die Monegassen nach einer grandiosen Partie zwar 3:4 im Pariser Prinzenpark-Stadion an Titelträger Olympique Marseille, aber es brachte ihnen dennoch die zwölfte EC-Teilnahme ein, eben im Cup der Pokalsieger. Und hier setzte man sich in der ersten Runde eindrucksvoll in Szene. Beim portugiesischen Vertreter Bellenenses Lissabon wurde im Hinspiel ein 1:1 erzielt, daheim im Stade Louis II schossen Weah (2) und Mege nach imponierendem Sturmflug einen überzeugenden 3:0-Erfolg heraus. Was hat der AS Monaco nun am heutigen Mittwochabend im Berliner Jahn-Sportpark zu bieten?

DREI VON 14 AUSWAHLSPIELERN



Jean-Luc Etori



Luc Sonor



Jose Toure

EC-Auftritte des AS Monaco

CUP DER LANDESMEISTER

| | | | |
|---------|------------|----------------------------------|-------------------|
| 1961/62 | 05.09.1961 | AS Monaco - Glasgow Rangers | 2:3 (0:2) |
| | 12.09.1961 | Glasgow Rangers - AS Monaco | 3:2 (1:0) |
| 1963/64 | 18.09.1963 | AS Monaco - AEK Athen | 7:2 (5:0) |
| | 02.10.1963 | AEK Athen - AS Monaco | 1:1 (0:0) |
| | 20.11.1963 | Inter Mailand - AS Monaco | 1:0 (0:0) |
| | 27.11.1963 | AS Monaco - Inter Mailand | 1:3 (0:2) |
| 1978/79 | 15.08.1978 | AS Monaco - Steaua Bukarest | 3:0 (1:0) |
| | 30.08.1978 | Steaua Bukarest - AS Monaco | 2:0 (0:0) |
| | 13.09.1978 | Malmö FF - AS Monaco | 0:0 |
| | 27.09.1978 | AS Monaco - Malmö FF | 0:1 (0:1) |
| 1982/83 | 25.08.1982 | AS Monaco - ZSKA Sofia | 0:0 |
| | 01.09.1982 | ZSKA Sofia - AS Monaco | 0:0 (0:2) |
| | | | nach Verlängerung |
| 1988/89 | 28.09.1988 | Valur Reykjavik - AS Monaco | 1:0 (0:0) |
| | 19.10.1988 | AS Monaco - Valur Reykjavik | 2:0 (1:0) |
| | 01.11.1988 | FC Brügge - AS Monaco | 1:0 (1:0) |
| | 15.11.1988 | AS Monaco - FC Brügge | 6:1 (3:0) |
| | 11.03.1989 | AS Monaco - Galatasaray Istanbul | 0:1 (0:1) |
| | 25.03.1989 | Galatasaray Istanbul - AS Monaco | 1:1 (0:0) |

CUP DER POKALSIEGER

| | | | |
|---------|------------|-----------------------------------|-----------|
| 1974/75 | 17.09.1974 | Eintracht Frankfurt/M - AS Monaco | 3:0 (2:0) |
| | 02.10.1974 | AS Monaco - Eintracht Frankfurt/M | 2:2 (2:0) |
| 1980/81 | 17.09.1980 | FC Valencia - AS Monaco | 2:0 (0:0) |
| | 01.10.1980 | AS Monaco - FC Valencia | 3:3 (2:1) |
| 1985/86 | 10.09.1985 | AS Monaco - Uni Craiova | 2:0 (1:0) |
| | 02.10.1985 | Uni Craiova - AS Monaco | 3:0 (1:0) |
| 1988/89 | 13.09.1988 | Belenenses Lissabon - AS Monaco | 1:1 (0:0) |
| | 27.09.1988 | AS Monaco - Belenenses Lissabon | 3:0 (1:0) |
| 1989/90 | 17.10.1989 | AS Monaco - BFC Dynamo | 0:0 |

UEFA-CUP

| | | | |
|---------|------------|-------------------------------|-----------|
| 1979/80 | 19.09.1979 | Schachtjor Donezk - AS Monaco | 2:1 (0:0) |
| | 03.10.1979 | AS Monaco - Schachtjor Donezk | 2:0 (0:0) |
| | 24.10.1979 | Lök Sofia - AS Monaco | 4:2 (2:0) |
| | 07.11.1979 | AS Monaco - Lok Sofia | 2:1 (2:0) |
| 1981/82 | 16.09.1981 | AS Monaco - Dundee United | 2:5 (0:2) |
| | 30.09.1981 | Dundee United - AS Monaco | 2:1 (0:0) |
| 1984/85 | 18.09.1984 | AS Monaco - ZSKA Sofia | 2:2 (2:2) |
| | 03.10.1984 | ZSKA Sofia - AS Monaco | 2:1 (2:0) |



Das Kollektiv des französischen Pokalsiegers AS Monaco



Hinterer Reihe von links: Raschke, Chauvet, Vogel, Le Goff, Clement, Blondeau, E. Petit, Valery, Guerit; mittlere Reihe von links: Mannschaftsleiter Franco, Mege, Bijotat, Banjac, Hoddle, Mendy, Hateley, Fofana, Weah, Dib, Toure, Trainerassistent J. Petit; untere Reihe von links: Poulain, Puel, Piselli, Ettori, Trainer Wenger, Hugues, Ferratge, Sonor, Diaz.



Das Oberliga-Kollektiv unseres BFC-Dynamo nach dem Gewinn des DDR-Supercups 1989:

Stehend von links: Rohde, Ernst, Schulz, Kosche, Rudwaleit, Reich, Anders, Herzog,
Lenz; untere Reihe von links: Fügner, Buder, Doll, Köller, Bonan, Ksienzyk, Thom.

Foto: Schlage

Vor dem Rückspiel in der 2. EC-Runde 1989/90

Der Trainer des
AC Monaco
**ARSENE
WENGER**



Der Trainer des
BFC Dynamo
**HELMUT
JASCHKE**



Wir können kontern!

Ich hatte es befürchtet! Der DDR-Rekordmeister BFC Dynamo entpuppte sich als weitaus stärkerer Kontrahent als unser erster EC-Gegner Belenenses Lissabon. Er imponierte durch Disziplin, Widerstandsfähigkeit und Abwehruerschrockenheit, und er verstand es vorzüglich, meine Mannschaft beim Hinspiel mehr und mehr von ihrer spielerischen Linie abzubringen. Leider fiel uns in dieser Partie, die bei aller Einschärfe nie ins Unfaire ausuferte, unser torefährlichster Stürmer Weah aus. Ich hoffe, Toure und Hateley, die ja nach siebenmonatiger Verletzungspause förmlich in EC-Wasser geworfen wurden, gewinnen bis zum Rückspiel wieder an Form und spielerischer Fitneß.

Das 0:0 von Monaco entspricht natürlich nicht unseren Vorstellungen und Erwartungen. Wir wollten daheim bereits für eine Vorentscheidung sorgen. Jetzt müssen wir uns auf harte, vielleicht dramatische 90 oder gar 120 Minuten gefaßt machen. Ich baue dabei auf die Cleverneß und Erfahrung meiner Elf, die besser kontern als bedingungslos angreifen kann. Die Chancen stehen 60 zu 40 für die Dynamos, aber entschieden ist nichts!

Nichts überstürzen!

Natürlich gehen wir mit Zuversicht, nicht jedoch mit Übermut in diesen zweiten EC-Gang gegen die Monegassen. Die Mannschaft verdiente sich das 0:0 im Stade Louis II mit Courage, Herz, Disziplin und leidenschaftlicher Einsatzbereitschaft. Jetzt will und kann sie dafür den Lohn ernten, mit einem Sieg ins Viertelfinale gegenüber einem renommierten, spielintelligenten Kontrahenten einzuziehen.

Aber noch steht alles auf des Messers Schneide und überstürztes Handeln könnte schwere Folgen nach sich ziehen. Die Mannschaft weiß, die Franzosen, die ja bisher in ihrer Meisterschaft die wenigsten Gegentore kassierten, also eine vorzügliche Abwehr besitzen, müssen mit hohem Tempo, mit Mut, Entschlossenheit und gleichzeitig kontrolliert bekämpft und auch bespielt werden. Und solche Chancen wie sie Heiko Bonan beim Hinspiel hatte, die dürfen nicht noch einmal ausgelassen werden!

Steigerungsraten im spielerischen Bereich setze ich außerdem, zumal vor hoffentlich anspornender Kulisse, voraus. Auch, ja in erster Linie bei den Nationalspielern, vorweg bei Rainer Ernst und bei Andreas Thom.



FUSSBALLMEISTER DER DDR:
1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988
GEWINNER DES FDGB-POKALS:
1959, 1988, 1989

CUP DER LANDESMEISTER

| | | | | |
|---------|------------|---------------------------------|-----|-------|
| 1979/80 | 19.09.1979 | BFC Dynamo - Ruch Chorzow | 4:1 | (3:0) |
| | 03.10.1979 | Ruch Chorzow - BFC Dynamo | 0:0 | |
| | 24.10.1979 | BFC Dynamo - Servette Genf | 2:1 | (2:0) |
| 1980/81 | 07.11.1979 | Servette Genf - BFC Dynamo | 2:2 | (0:1) |
| | 05.03.1980 | Nottingham Forest - BFC Dynamo | 0:1 | (0:0) |
| | 19.03.1980 | BFC Dynamo - Nottingham Forest | 1:3 | (0:3) |
| | 17.09.1980 | BFC Dynamo - Apoel Nikosia | 3:0 | (0:0) |
| | 01.10.1980 | Apoel Nikosia - BFC Dynamo | 2:1 | (1:0) |
| 1981/82 | 22.10.1980 | Banik Ostrava - BFC Dynamo | 0:0 | |
| | 05.11.1980 | BFC Dynamo - Banik Ostrava | 1:1 | (0:1) |
| | 26.08.1981 | AS St. Etienne - BFC Dynamo | 1:1 | (0:1) |
| | 01.09.1981 | BFC Dynamo - AS St. Etienne | 2:0 | (1:0) |
| | 16.09.1981 | BFC Dynamo - FC Zurich | 2:0 | (2:0) |
| 1982/83 | 30.09.1981 | FC Zurich - BFC Dynamo | 3:1 | (1:0) |
| | 21.10.1981 | BFC Dynamo - Aston Villa | 1:2 | (0:1) |
| | 04.11.1981 | Aston Villa - BFC Dynamo | 0:1 | (0:1) |
| | 15.09.1982 | BFC Dynamo - Hamburger SV | 1:1 | (1:1) |
| | 29.09.1982 | Hamburger SV - BFC Dynamo | 2:0 | (1:0) |
| 1983/84 | 14.09.1983 | BFC Dynamo - Jeunesse Esch | 4:1 | (2:1) |
| | 29.09.1983 | Jeunesse Esch - BFC Dynamo | 0:2 | (0:1) |
| | 19.10.1983 | BFC Dynamo - Partizan Belgrad | 2:0 | (1:0) |
| | 02.11.1983 | Partizan Belgrad - BFC Dynamo | 1:0 | (1:0) |
| | 07.03.1984 | AS Rom - BFC Dynamo | 3:0 | (0:0) |
| 1984/85 | 21.03.1984 | BFC Dynamo - AS Rom | 2:1 | (0:0) |
| | 19.09.1984 | FC Aberdeen - BFC Dynamo | 2:1 | (1:0) |
| | 03.10.1984 | BFC Dynamo - FC Aberdeen | 2:1 | (0:0) |
| | 24.10.1984 | BFC Dynamo - Austria Wien | 3:3 | (1:2) |
| | 07.11.1984 | Austria Wien - BFC Dynamo | 2:1 | (1:0) |
| 1985/86 | 19.09.1985 | BFC Dynamo - Austria Wien | 0:2 | (0:2) |
| | 02.10.1985 | Austria Wien - BFC Dynamo | 2:1 | (0:0) |
| | 17.09.1986 | Örgryte Goteborg - BFC Dynamo | 2:3 | (0:1) |
| 1986/87 | 01.10.1986 | BFC Dynamo - Örgryte Goteborg | 4:1 | (2:1) |
| | 22.10.1986 | Brøndby Kopenhagen - BFC Dynamo | 2:1 | (2:0) |
| | 05.11.1986 | BFC Dynamo - Brøndby Kopenhagen | 1:1 | (1:1) |
| | 16.09.1987 | Girondins Bordeaux - BFC Dynamo | 2:0 | (0:0) |
| | 30.09.1987 | BFC Dynamo - Girondins Bordeaux | 0:2 | (0:0) |
| 1988/89 | 07.09.1988 | BFC Dynamo - Werder Bremen | 3:0 | (1:0) |
| | 05.10.1988 | Werder Bremen - BFC Dynamo | 5:0 | (1:0) |

n. Veri. Elfmetersch. 5:4

CUP DER POKALSIEGER

| | | | | |
|------------|------------------------------|------------------------------|-------|-------|
| 1971/72 | 15.09.1971 | BFC Dynamo - Cardiff City | 1:1 | (0:0) |
| | 29.09.1971 | Cardiff City - BFC Dynamo | 1:1 | (0:0) |
| 1989/90 | 20.10.1971 | VA Beerschot - BFC Dynamo | 1:3 | (0:0) |
| | 03.11.1971 | BFC Dynamo - VA Beerschot | 3:1 | (1:0) |
| | 08.03.1972 | Atvidaberg FF - BFC Dynamo | 0:2 | (0:1) |
| | 21.03.1972 | BFC Dynamo - Atvidaberg FF | 2:2 | (2:2) |
| | 05.04.1972 | BFC Dynamo - Dynamo Moskau | 1:1 | (0:0) |
| | 19.04.1972 | Dynamo Moskau - BFC Dynamo | 1:1 | (0:0) |
| | 14.09.1989 | Valur Reykjavik - BFC Dynamo | 1:2 | (1:0) |
| 27.09.1989 | BFC Dynamo - Valur Reykjavik | 2:1 | (1:0) | |
| 17.10.1989 | AS Monaco - BFC Dynamo | 0:0 | (0:0) | |

n. Veri. Elfmetersch. 4:5

n. Veri. Elfmetersch. 4:1

UEFA-CUP

| | | | | |
|---------|------------|-----------------------------------|-----|-------|
| 1972/73 | 13.09.1972 | SCO Angers - BFC Dynamo | 1:1 | (0:0) |
| | 27.09.1972 | BFC Dynamo - SCO Angers | 2:1 | (1:0) |
| | 25.10.1972 | BFC Dynamo - Lewski/Spartak Sofia | 3:0 | (2:0) |
| | 08.11.1972 | Lewski/Spartak Sofia - BFC Dynamo | 2:0 | (2:0) |
| | 29.11.1972 | BFC Dynamo - FC Liverpool | 0:0 | |
| 1976/77 | 13.12.1972 | FC Liverpool - BFC Dynamo | 3:1 | (2:1) |
| | 15.09.1976 | Schachtl'or Donezk - BFC Dynamo | 3:0 | (1:0) |
| | 29.09.1976 | BFC Dynamo - Schachtl'or Donezk | 1:1 | (1:1) |
| 1978/79 | 13.09.1978 | BFC Dynamo - Roter Stern Belgrad | 5:2 | (3:2) |
| | 27.09.1978 | Roter Stern Belgrad - BFC Dynamo | 4:1 | (0:1) |

Die Ansetzungen der 2. Runde in den drei Europacup-Wettbewerben 1989/90

CUP DER LANDESMEISTER

| | |
|--------------------------------|---------|
| Benf. Lissabon - Hon. Budapest | 2:0/___ |
| Sred. Sofia - Sparta Prag | 2:2/___ |
| FC Tirol - Dnepr. Dnepr. | 0:2/___ |
| Nent. Tirana - B. München | 1:3/___ |
| PSV Eindhoven - St. Bukarest | 0:1/___ |
| Real Madrid - AC Mailand | 0:2/___ |
| AEK Athen - Olymp. Marseille | 0:2/___ |
| KV Mechelen - Malmö FF | 0:0/___ |

CUP DER POKALSIEGER

| | |
|------------------------------------|---------|
| BFC Dynamo - AS Monaco | 0:0/___ |
| FC Barcelona - RSC Anderlecht | 0:2/___ |
| Partizan Belgrad - FC Groningen | 3:4/___ |
| Fer. Budapest - Adm./Wack. Wien | 0:1 ___ |
| Sampd. Genua - Bor. Dortmund | 1:1 ___ |
| Grassh. Zürich - Torpedo Moskau | 1:1/___ |
| Dinamo Bukarest - Panath. Athen | 2:0 ___ |
| Djurg. Stockholm - Real Valladolid | 0:2/___ |

UEFA-CUP

| | |
|---------------------------------|---------|
| FCK - FC Sion | 1:2/___ |
| Dundee United - FC Antwerpen | 0:4/___ |
| Olymp. Piräus - Vienna Wien | 2:2/___ |
| AJ Auxerre - Rovaniemi | 5:0/___ |
| VfB Stuttgart - Zenit Leningrad | 1:0/___ |
| Hamburger SV - Real Saragossa | 0:1/___ |





Spieltermine:

18. Oktober,
1. November

| | | |
|--------------------------------|------|-----|
| Rapid Wien - FC Brügge | 2:1/ | ___ |
| Juv. Turin - Paris St. Germain | 1:0 | ___ |
| FC Valencia - FC Porto | 1:3/ | ___ |
| Banik Ostrava - Dynamo Kiew | 0:3/ | ___ |
| Austria Wien - Werder Bremen | 0:5/ | ___ |
| Spartak Moskau - 1. FC Köln | 1:3/ | ___ |
| FC Lüttich - Hib. Edinbourgh | 0:0/ | ___ |
| SSC Neapel - FC Wetztingen | 0:0/ | ___ |
| FC Sochaux - AC Florenz | 0:0/ | ___ |
| Shal. Vilnius - R. St. Belgrad | 1:4 | ___ |

Weitere Termine in den EC - Wettbewerben

3. Runde (nur UEFA-Cup):
22. November
6. Dezember

Viertelfinale:
7. und 21. März 1990

Halbfinale:
4. und 18. April

Endspiele UEFA-Cup:
2. und 16. Mai

Endspiel der Pokalsieger:
9. Mai

Endspiel der Landesmeister:
23. Mai



Unser Foto:

Keine Angst, ich mach das schon!
So kann man die Geste von Bodo
Rudwaleit deuten. Der 32jährige war
beim Hinspiel in Monaco (unser
Foto), wo er bei seinem 43. EC-Auftritt
eine fehlerlose Leistung bot, der
große Rückhalt im Tor. Toi, toi, toi,
Bodo, für heute abend!

Foto: Feuerherm

BITTE VORMERKEN!

BITTE VORMERKEN!

Das nächste Oberliga - Heimspiel:

BFC DYNAMO - Stahl Eisenhüttenstadt

Mittwoch, 8. November 1989, 18.00 Uhr
Friedrich - Ludwig - Jahn - Sportpark

Vorverkauf: ab 6. November im Haus des Reisens am Alexanderplatz und am
Palast - Hotel, Spandauerstraße. Am Spieltag ab 14.00 Uhr am Eingang Cantianstra-
ße (Kleines Stadion).

Berliner Dynamos im EC-Wettbewerb

Frank Terletzki Rekordspieler mit 46 Einsätzen / Wolf-Rüdiger Netz der erfolgreichste Torschütze (11) vor Hans-Jürgen Riediger (10) / Drei Rohde-Brüder dabei

| Vorname, Name | Einsätze | Tore |
|----------------------|----------|------|
| Frank Terletzki | 46 | 4 |
| Bodo Rudwaleit | 43 | . |
| Wolf-Rüdiger Netz | 38 | 11 |
| Norbert Trelloff | 35 | 2 |
| Bernd Schulz | 32 | 5 |
| Rainer Troppa | 28 | 1 |
| Artur Ullrich | 27 | 2 |
| Rainer Ernst | 29 | 8 |
| Frank Rohde | 24 | 2 |
| Michael Noack | 22 | 2 |
| Ralf Straßer | 19 | 1 |
| Christian Backs | 19 | 1 |
| Andreas Thom | 20 | 8 |
| Hans-Jürgen Riediger | 18 | 10 |
| Bernd Brillat | 17 | 2 |
| Waldemar Ksienzyk | 18 | . |
| Harald Schütze | 16 | 3 |
| Frank Pastor | 15 | 2 |
| Peter Rohde | 14 | 1 |
| Werner Lihsa | 14 | . |
| Dieter Stumpf | 14 | . |
| Norbert Johannsen | 14 | 4 |
| Hans-Joachim Hübner | 13 | . |
| Roland Jungling | 11 | . |
| Wilfried Trümpler | 10 | . |
| Thomas Doll | 12 | 2 |
| Jochen Carow | 9 | . |
| Michael Schulz | 8 | . |
| Dietmar Labes | 7 | 2 |
| Eike Küttner | 9 | . |
| Marco Koller | 9 | . |
| Manfred Becker | 6 | 7 |
| Reinhard Lauck | 6 | . |
| Hartmut Pelka | 6 | 3 |
| Thomas Grether | 6 | . |
| Mario Mæk | 6 | . |
| Jörg Fugner | 6 | . |
| Burkhard Reich | 8 | . |
| Olaf Seier | 4 | . |
| Joachim Hall | 4 | . |
| Andreas Rath | 3 | . |
| Hendrik Herzog | 5 | . |
| Detlef Weber | 2 | . |
| Gerald Schwierske | 2 | . |
| Reinhard Schwerdtner | 2 | . |
| Wolfgang Filohn | 2 | . |
| Bernhard Jönelat | 2 | . |
| Rainer Rohde | 2 | 1 |
| Rainer Wroblewski | 2 | . |
| Olaf Hirsch | 2 | . |
| Jan Voß | 2 | . |
| Dirk Anders | 3 | . |
| Heiko Bonan | 3 | 1 |
| Jörn Lenz | 2 | 1 |
| Hans Gustav Creydt | 1 | . |
| Detlef Helms | 1 | . |
| Bernd Kubowitz | 1 | . |
| Frank Prange | 1 | . |

Jetzt geht's erst richtig los, Dynamos!

Sportlich, gesund leben - gepflegt essen !



**JÜRGEN
LACHMANN,
Chefkoch im
Interhotel
"Stadt
Berlin", läßt
uns wieder
über seine
Schultern
schauen.
Hier sein
heutiger
Rezept-Vor-
schlag, den
wir natürlich
nur wärm-
stens emp-
fehlen
können !**

Rezept a la LACHMANN:

Palatschinken mit Apfel-Rosinenfüllung

Zuerst die Füllung vorbereiten. Rosinen waschen und einweichen. Apfel schälen, das Kerngehäuse entfernen, achteln und in Scheibchen schneiden. Sofort mit Zitrone und Weißwein marinieren, um eine Verfärbung zu vermeiden. Dann in Butter anschwitzen, Rosinen und gehackte Mandeln dazugeben mit Vanillezucker und Zimt abschmecken. Warm stellen. Die Schokolade schmelzen. Jetzt die Palatschinken backen, zwei Stück je Portion. Auf die fertigen Palatschinken je ein Haufchen der Füllung geben und einschlagen. Mit Schlagsahne und der geschmolzenen Schokolade garnieren.

Zutaten für vier Personen

Palatschinken

125 g Mehl
2 Eier
0,1 l Vollmilch
30 g Zucker
50 g Margarine
1 Prise Salz

Füllung

4 große Apfel
80 g Rosinen
50 g süße Mandeln
1 El. Weißwein
1 El. Zitronensaft
2 Pck. Vanillezucker
10 g gemahlene Zimt
50 g Butter
1/4 l Schlagsahne
1/2 Tafel Bitterschokolade

Probieren Sie's, und guten Appetit!

REGELECKE

Auf geht's, liebe Sportfreunde! Beteiligen Sie sich an unserem "Regelspiel". Den Gewinnern winken lukrative Preise! Unsere Frage: Der Referee gibt Strafstoß. Bevor der Ball vom Schützen abgeschossen wird, dringt ein Mitspieler in den Strafraum ein. Der Ball aber wird vom Torhüter gehalten. Wie muß der Schiери entscheiden?

A: Weiterspielen?

B: Wiederholung?

C: Freistoß für den Gegner?

Schreiben Sie den Ihrer Ansicht nach richtigen Buchstaben auf eine Postkarte und schicken diese an den BFC Dynamo, Sportforum, Berlin, 1092. Einsendeschluß: Mittwoch, 8. November 1989 (Poststempel).

DIE BEIDEN AUFGEBOTE

BFC DYNAMO

| | |
|-------------------|----|
| Bodo Rudwaleit | 1 |
| Frank Rohde | 5 |
| Waldemar Ksienzyk | 9 |
| Hendrik Herzog | 6 |
| Burkhard Reich | 3 |
| Thomas Strecker | |
| Eike Küttner | 9 |
| Rainer Ernst | 10 |
| Heiko Bonan | 7 |
| Thomas Doll | 8 |
| Andreas Thom | 11 |
| Oskar Kosche | |
| Bernd Schulz | |
| Jörg Fügner | |
| Dirk Anders | |
| Jens-Uwe Zöphel | |

AS Monaco

| | |
|--------------------|----|
| Jean-Luc Ettori | 1 |
| Claude Puel | 2 |
| Luc Sonor | 4 |
| Emmanuel Petit | |
| Roger Mendy | 5 |
| Fabrice Pollain | 6 |
| Jean-Marc Ferratge | 7 |
| Marcel Dib | 8 |
| Ramon Diaz | 10 |
| Mark Hateley | 9 |
| Jose Toure | |
| Angelo Hugues | |
| Fabrice Mege | 11 |
| Eric Guerit | |
| Patrick Blondeau | |
| Remy Vogel | |
| Youssef Fofana | |

TRAINER: Helmut Jäschke

TRAINER: Arsene Wenger

Schiedsrichter: Herr Guy Goethals (Belgien)

Linienrichter: Herr Michel Piraux
Herr Rene Thirion

Die endgültigen Aufstellungen werden vor Spielbeginn bekanntgegeben. Bitte tragen Sie die Rückennummern der Spieler selbst in die Karos ein.

Herausgeber: BFC Dynamo